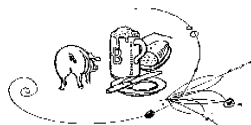


Thorpe Blättchen



Sommer 2013



Eppendorfer Heimatverein e.V.

Eppendorfer Heimatverein e.V.

Museumsöffnungen:

Am 1. und 3. Sonntag jeden Monats von 15 Uhr-17 Uhr,
Januar und Dezember geschlossen

Stammtisch:

Jeden ersten Mittwoch im Monat, außer in den Ferien
19 Uhr in der Museumsscheune
Engelsburger Str. 9

Bürozeiten und Museumsöffnung:

Montag 18 – 19 Uhr und Samstag von 9 – 12 Uhr, außer in den Ferien
Museum Engelsburger Str. 9

Änderungen vorbehalten

Impressum:

www.eppendorfer-heimatverein.de

Geschäftsadresse:

Wolfgang Schulz
Ruhrstr. 113,
44869 Bochum-Wattenscheid-Eppendorf

Konten:

Sparkasse Bochum BLZ 430 500 01 ; Bic: WELADED1BOC
Kto.: 167 74 499; IBAN:DE43430500010016774499
Volksbank Bochum-Witten BLZ 430 601 29
Kto.: 281 730 500

Redaktion:

D. Bunke, Tel.: 0234 / 38 21 57
D. Mussmacher, Tel.: 02327 / 7 49 50
G. Robok, Tel.: 02327 / 56 79 19
J. Reinhardt, Tel.: 02327 / 77629
W. Schulz, Tel.: 02327 / 7 55 63
R. Truppat, Tel.: 02327 / 7 84 12

Insertion:

E. Truppat, Tel.: 02327 / 7 84 12; E-Mail: ruediger.truppat@freenet.de
I. Jendrowiak, Tel.: 02327 / 79 09 72

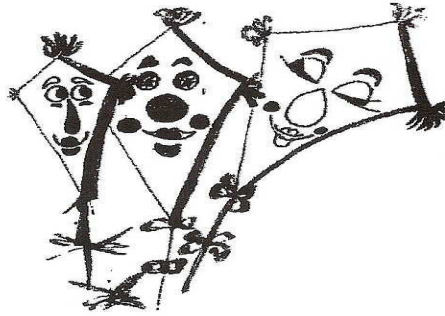
Besinnliches

A.D. 1634 war schlimme Zeit
Im Lande am Hellweg.
Die Not ging um
und die Angst vor dem Kriege.
Aber wie ein Fels in der Brandung
stand Jürgen Gildehaus,
Ratsmann der Freiheit
und Gildemeister der Schmiede,
immer wieder auf dem Wall,
steckte das Banner der Stadt
mit dem Bildnis der Patronin darauf
in das Gespär des Osttores und rief:

„Allzeit gut Wattenschede
und Sünte Gertrud!“

Aus: „Der Galgenpastor“

Herzlich Willkommen zum



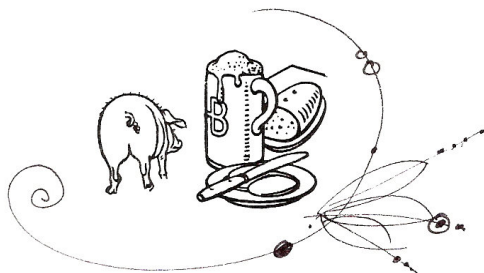
18. Eppendorfer Drachentanz

am Samstag, 17. August, ab 13 Uhr

Drachenshow und Drachenkunst
Samstag: Nachtfliegen

Veranstaltungsort: Engelsburger Str./
Nähe Thorpe Heimatmuseum

Einladung zum Ernte- u. Schlachtefest und „Eröffnung des Thorpe Heimatmuseums“



**am 7. September 2013
ab 15 Uhr:**

Demonstrationen bäuerlicher Arbeit wie:
Dreschen, kornmahlen und buttern

am Thorpe Museum
Engelsburger Str. 9

ab 18.30 Uhr:

Schlachtefest in der Scheune
(Thorpe-Teller mit Leber-u.Blutwurst, Schinken,
Sauerkraut und frisch gebackenem Brot.)
Bier vom Fass und zünftige Musik

Museumseröffnung

Anfang 1998 stand schon fest, wie alles einmal aussehen sollte.

Die Gesamtplanung mit allen Haupt- und Nebengebäuden war abgeschlossen.

Die Finanzierung gesichert.

Ein Team von Fachleuten und begeisterten Helferinnen und Helfern war auch gefunden.

Nach nunmehr 15 Jahren Schweiß, über 28 000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden und sogar pünktlich zum 25. Geburtstag des EHV's ist es endlich so weit:

Unser Thorpe Heimatmuseum ist fertig.

Dieses Großereignis für Eppendorf, Wattenscheid und Bochum wollen wir, wie es sich gehört, feste feiern.

Während des Ernte- und Schlachtfestes am Samstag dem 7. September wird unser Museum offiziell eröffnet.

Gäste aus Nah und Fern werden erwartet. Befreundete Vereine und Gruppen sind dabei, und hoffentlich auch viele Eppendorferinnen und Eppendorfer.

Ein umfangreiches Programm wird zurzeit ausgearbeitet.

Leben und Arbeiten auf dem Land wird von Mitgliedern des Eppendorfer Heimatvereins dargestellt.

Führungen durch das Museum stehen auf dem Programm.

Infos über den Bau und den Betrieb unseres Museums können von den Besuchern und Gästen abgefragt werden oder erhalten Interessierte in Bild und Schriftform direkt vor Ort.

Natürlich wird auch wieder Korn gedroschen, Brot gebacken, gebuttert und die schon berühmte Schlachtplatte wird auch nicht fehlen.

Vielleicht gibt es ja auch noch die eine oder andere Überraschung, aber darüber wird noch nichts verraten.

Also: Ein **herzliches Willkommen** sagen wir allen Freunden, Bekannten, Gönnern, Förderern und Neugierigen.

Wir freuen uns auf Sie.

Nachrichten aus Eppendorf

Neu eröffnet hat an der Eppendorfer Straße im ehemaligen „Griechischen Laden“ der Hundesalon „Fell in Form“. Dort bietet Frau Jenny Vogl alles zur Pflege ihres Zweibeiners, von Fellpflege bis zum rassetypischen Schnitt. Frau Vogl hat ihre Kenntnisse in mehrjähriger Tätigkeit in einem Essener Hundesalon erworben.

Neu eröffnet hat auch „Haarschöpfer“. Ein Friseursalon für Damen und Herren im ehemaligen Buchladen Napp, Im Kattenhagen. Wir wünschen beiden neuen Geschäften viel Erfolg.

Geschlossen hat leider das Geschäft für Tiernahrung und Zubehör an der Ecke Munscheider Straße / Ruhrstraße.

Eröffnet hat an gleicher Stelle das Geschäft für Wohnaccessoires und Polsterarbeiten „Wohnkonzept“. Auch hier wünschen wir viel Erfolg.

Eröffnet hat auch der Kiosk Am Denkmal, nachdem nach diversen Einbrüchen der Betrieb auch wegen der hohen Versicherungsbeiträge geschlossen wurde. Auch hier wünschen wir dem neuen Betreiber alles Gute für die Zukunft.

Aus unterrichteter Quelle haben wir erfahren, dass die Planung für den Neubau anstelle der beiden leerstehenden Häuser gegenüber der Markant Tankstelle weiter fortgeschritten ist. Die Firma Jungkunst Immobilien wird dort ein Wohn – Geschäftshaus errichten. In den Geschäftsräumen soll eine Gastronomie entstehen, mit einer Außenterrasse im Bereich des vorderen Dreiecks. Genaue Daten für den Baubeginn wissen wir leider noch nicht.

Baubeginn für zwei neue Häuser auf dem Gelände der ehemaligen Canisius Schule in Eppendorf. Die beiden barrierefreien Häuser sollen im Frühjahr 2014 fertig sein. Bis auf die beiden Penthouse Wohnungen sind alle 6 Wohnungen verkauft.

Aus für die Schule im Dorf. Nach über 125 Jahren ist es 2014 endgültig so weit, die Schule macht dicht. Trotz zahlreicher Proteste steht die Entscheidung fest. Mittlerweile gibt es auch die wildesten Gerüchte über eine weitere Nutzung. Aber warten wir erst einmal den Umzug ab und was mit den Mitarbeitern der Betreuung geschieht. Schade ist es auf jeden Fall.

Das Thorpe Theater Eppendorf präsentiert:

Ein Amt auf Abwegen

Eine Komödie in drei (Verwaltungs)Akten von
Paula Baumann

Aufführungsort ist die Museumsscheune des Eppendorfer Heimatvereins an der Engelsburger Straße 9 in Wattenscheid-Eppendorf, zu erreichen mit der Buslinie 345, Haltestelle Schützenstraße/Thorpe Heimatmuseum und der Buslinie 365, Haltestelle Eppendorf Mitte. Bitte beachten Sie, dass die Aufführung in einer Scheune stattfindet.

Für das leibliche Wohl in den Pausen ist gesorgt.

Zum Stück:

Eine kleine Gemeinde beteiligt sich an dem Wettbewerb „Die bürgerfreundlichste Kommune Deutschlands“. In die überschaubare Welt der gemütlichen Amtsstube sollen Kundenfreundlichkeit und Dienstleistungsgedanke Einzug halten. Allerdings nicht aus purer Einsicht heraus, sondern alleine zu dem Zwecke, dem Bürgermeister seine Wiederwahl zu sichern.

Während man die Ankunft der Bewertungskommission erwartet, kocht der Bürgermeister sein eigenes Süppchen und will ein geheimes Projekt voranbringen.

Personen und Darsteller:

Willi.....

Bürgermeister

Gabi.....

seine Sekretärin

Julius.....

ihr Vater

Julia.....

Willis Tochter, Verwaltungslehrling

Klaus.....

Fachbeamter für das Finanzwesen

Hans.....

Bauhofmitarbeiter

Frau Wegmann.....

Gemeinde – Testerin

Bernhard.....

Gemeinderat

Elisabeth.....

Gemeinderätin

Erika.....

Bauamtsmitarbeiterin

Martina.....

Kundin

Souffleuse.....

Maske.....

Requisite.....

Technik.....

Regie..... .

Wolfgang Schulz

Konstanze Fork-Thutwol

Hans-Peter Reichert

Marion Vetterkind

Sebastian Kipf

Heinz David

Christa Vetterkind

Hagen Trapp

Iris Malinowski

Gisela David

Renate Wisniewski

Hanne Tönnies

Monika Mußmacher

Renate Wapelhorst

J. Fuhrmann-Randau

Alfred Kipf

Dieter Mußmacher

sowie viele fleißige Helfer beim Auf- und Abbau, beim Verzehr und an der Kasse.

Allen unseren herzlichen Dank im Voraus.

Das Team des Thorpe Theaters wünscht Ihnen viel Vergnügen!



Birgit Brands

Logopädin
Triple P-Beraterin

Elsa-Brändström-Str. 122
44869 Bochum
Tel. 0 23 27 | 4 01 93 35
logobirgitbrands@aol.com



Truck Service
Car Service

Gerhard Giesler
KFZ Meister

Hattinger Straße 182
44795 Bochum
Tel.: 0234 / 5 88 67 47
FAX: 0234 / 5 88 67 49
kfz.giesler@t-online.de



Bestattungen
Klammer

Inh. G. Nessenschuk

44869 Bochum-Eppendorf
Ruhrstr 200 • Tel 02327 - 99 48 27

Fernseh-Reparaturen
- Schnelldienst

KOSTENLOSE FERNSEHLEIHGERÄTE
BEI WERKSTATTREPARATUR

• Neugeräte zu TOP-Preisen

Radio Look

☎ 0 23 27 / 7 33 52

Meisterbetrieb
Ruhrstraße 2 • BO- Eppendorf



Beratung, Verkauf, Service, Werkstatt.

30 Punkte Profi Inspektion* nur 19,95€

**inkl. Reinigung - egal wie alt und in welchem Zustand!*

Aktuelle Rad-Modelle für jedes Alter
(auch E-Bikes), Zubehör, Bekleidung,
Helme u.v.m. inkl. Top-Beratung.



HELEN RICKMERS

BLUMENFELDSTR. 163
44869 BOCHUM

Tel.: 02327 7 88 42 71

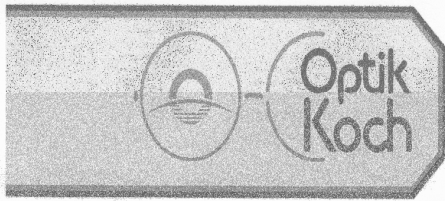
Fax: 02327 7 88 42 72

www.riwi-bochum.de



Die Fahrrad Profis
Munscheider Str. 85
44869 Bochum

Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr
Sa 10.00 – 13.00 Uhr
Tel. 02327 / 788 42 55
info@diefahrradprofis.de



Raimund Koch Im Kottenhagen 14
Augenoptikermeister 44869 Bochum-Eppendorf
☎ 023 27/72347



Car Service

Thomas Wegener Kfz-Technikermeister

Verkauf · Einbau · Instandsetzung

- ✓ Inspektion mit Erhalt der Herstellergarantie
- ✓ Kfz-Elektrik-Service alle Fabrikate
- ✓ AU und HU*
- ✓ Computerachsvermessung
- ✓ Bremsentest
- ✓ Standheizung
- ✓ Unfallschadenbeseitigung
- ✓ Klimaanlage · Klimatechnik
- ✓ Smart-repair bei kleinen Lackschäden
- ✓ Freisprechanlagen

Wegener Bosch Service

Ruhrstraße 207 · 44869 Bochum

Tel. (0 23 27) 9 94 72-0 · Fax (0 23 27) 9 94 72-29

info@wegener-bosch-service.de

* (HU nach §29 STVZO durchgeführt durch externe Prüfungsinstitute der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation)

Ihr 1. VOR-ORT-PARTNER

IMMOBILIEN



Tel.: 02327 - 7 00 22
Fax: 02327 - 7 31 25
E-Mail: info@immobilien-lorenz.de
Web: www.immobilien-lorenz.de



Am Eppendorfer Denkmal
Finkenstr. 2 · 44869 Bochum · Tel. 02327/ 5608585

Ital. Küche · Unsere Spezialitäten

- hausgemachte Pasta und Pizza
- frische Fischvariation ... und vieles mehr!

Unsere tägl. Öffnungszeiten: 17.00-23.00 Uhr / Montag Ruhetag
Um telefonische Reservierung wird gebeten!



TISCHLEREI

KLAMMER & TEAM



WIR SIND
WIRKLICH
HIER

Moderne Möbel !?!

Die Tischlerei Klammer & Team ist
Ihr kompetenter Ansprechpartner in
den Bereichen:

- | | |
|--------------------|---------------------|
| *Individual Möbel | *Einbruchhemmung |
| *Hifi Möbel | *Innen-/Aussentüren |
| *Sanitärarmöbel | *Fenster |
| *Hebesystemtechnik | *Innenausbau |

Ruhrstr. 202, 44869 Bochum

Tel.: 0 23 27 / 7 12 71, FAX: 0 23 27 / 7 22 54

www.tischlerei-klammer.de

info@tischlerei-klammer.de

Das „Kleine“ Gasthaus in unserer Straße,
in dem das Leben noch lebenswert ist ...

Zum Keglerheim

Paul Kleine

Engelsburger Str. 82 ~ 44869 Bochum

Telefon 02327 / 7 38 31

Im Ausschank:

Fiege Pils, Rothaus Pils
Frankenheim Alt und Bitburger „frei“

Öffnungszeiten:

Täglich von 16.00 bis 01.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Fernweh ist heilbar!



Reiseladen
FOX

Nobert Fox Tel.: 0 23 27 / 7 21 55
Am Thie 21 Fax: 0 23 27 / 7 48 88
44869 Bochum www.Reiseladen-Fox.de

-----**T A X I**-----

Fischer

*Ihr familiäres, freundliches
Taxiunternehmen
in Eppendorf
0 23 27 / 777 62*

Lotto - Tabak - Schulbedarf
Papeterie

Norbert Fox

Am Thie 21
44869 Bochum
Tel.: 0 23 27 / 7 21 55

HAARE-KOSMETIK

LE COIFFEUR ANETTE

LA BIOSTHETIQUE



Anette Kathrin Ute
**Ruhrstr. 139
44869 Bochum**

Gebel & Team

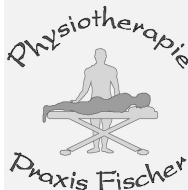
Sanitär Heizung Service

Brennwerttechnik Wärmepumpen
Komplett-Bäder für Eppendorf,
Wattenscheid und Umgebung

**Achtermannstr.9
44866 Bo.-Wattenscheid
Tel.: 02327 88 112**



Gebel & Team



**Gerhard Fischer
Eppendorfer Str. 8
44869 Bochum**

Tel.: 02327 - 74763

- **Krankengymnastik**
- **man. Lymphdrainage**
- **Massage**
- **Schlingentisch-
behandlung (KG)**
- **CMD-Behandlung**

Bestattungen Gräsemann

24 Std. Telefon
(0 23 27) 7 11 80

Beratung und Erledigung der Formalitäten in allen
Bestattungsangelegenheiten, Hausbesuche in allen Stadtteilen
„Eigene Verabschiedungsräume“
Munscheider Str. 15, 44869 Bo.-Eppendorf
Alte Post 10, 44869 Bo.-Höntrop Tel.: (0 23 27) 7 11 80



wohnen + schenken

Ruhrstr. 2 - WAT. - Eppendorf

**Für das Wohlgefühl im eigenen Heim sorgen wir! Mode, Wohn-
accessoires und viele Geschenkartikel halten wir für Sie bereit.**

Service und Beratung schreiben wir noch Groß!

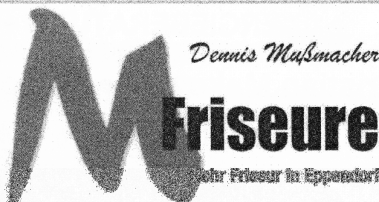
☎ 02327-79768 - www.wohnenschenken.com

Getränke Podoll

Getränke - Abholmärkte · Party-Service
Verleih von Zapfanlagen u. Ausschankwagen
Getränke-Heimdienst



Vereinsstr. 35 · 44793 Bochum · Tel.: 0234 / 1 43 30



Am Thie 29 · 44869 Bochum
Tel.: 02327 - 7 33 44
www.m-friseur.de



25 Jahre Eppendorfer Heimatverein e.V.



Erinnerungen an: Geburtstagsfeier, Mitgliederehrung, Wandertag, Mitgliederfeier sowie Jazzmatinee u. Vernissage





REWE *Lenk*

44869 Bochum – Am Thie 9

*Echte italienische
Spezialitäten!*

Francesco Robiony
Ein echter Italiener

PIZZERIA
TOSCANA[®]

*Neue Nudelgerichte direkt aus der
Pfanne frisch zubereitet!*

Im Kattenhagen 14
Ecke Wegmanns Hof
Wattenscheid-
Eppendorf
(Am Denkmal)

02327/72695

www.pizzeria-toscana.de

Öffnungszeiten: tägl. 11.30 - 23.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 11.30 - 23.00 Uhr durchgehend

Areecorn Massage

Traditionelle
thailändische Massagen

Finkenstraße 3 (am Thorpeplatz)
44867 Bochum-Eppendorf
Tel. 02327 - 788 35 75
Mobil 0178 - 510 73 27

Wir empfehlen unsere Geschenkgutscheine



DEVK

VERSICHERUNGEN

Schmidt & Süs
Am Hunnepoth 6
44869 Bochum
Tel. : 02327-903310

Petra Linka

Malermeisterin



Ausführung sämtl. Malerarbeiten

Elsa-Brändström-Str. 115
44869 Bochum
Tel.: 02327 / 73698
Mobil: 0162 / 4503645

Blumen Städtler

im ♥ Eppendorfs

Am Thie 3 a
44869 Bochum -
Eppendorf

Telefon: 0 23 27 / 97 90 44

Wir bringen Ihr
Grab in *Form*.



Dienstleistung nach Maß -
aus Ihrer Friedhofsgärtnerei.

JUNKER

Grabpflege & Gestaltung

Mitgliedsbetrieb und Vertrags-
partner der Genossenschaft der
Friedhofsgärtner Bochum e.G.

**Perfekter Service -
das ganze Jahr!**
Tel.: 0 23 27 - 7 10 71
Mobil: 01 71 - 7 43 86 81
www.grabpflege-junker.de



FREI

Qualität vom
Tischlermeister

Möbel und Einrichtungen
Gleitschiebetüren
Zimmertüren
Lack-, Spanndecken

Im Kattenhagen 10
44869 Bochum-Wat.
Tel.: 02327 / 83 87 7-4
www.frei-tischlermeister.de
info@frei-tischlermeister.de

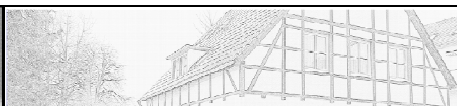
BEI CLAUDIO

Ruhrstr. 233 • 44869 Bochum

Tel. 02327/562464

jede große Pizza 4,00 €

562463



RuhezOne

Praxis für Naturheilkunde und Entspannungsverfahren

Prävention • Therapie • Kurse • Workshops • Seminare

Sabine Gustrau – Heilpraktikerin

Im Kattenhagen 9, 44869 Bochum

☎ 02327 / 569 2360

www.naturheilpraxis-gustrau.de



ELEKTROTECHNIK KLIMATECHNIK Christian Fettkötter

Schützenstr. 228
44869 Bochum

Tel.: 02327/9747090

Fax: 02327/9747091

Mail: info@cf-elektro-klima.de
<http://www.cf-elektro-klima.de>



Seit 1872

Schöne Gärten • Neuanlagen • Umgestaltung • Pflege

Bodo Strieder

Garten- und Landschaftsbau GmbH

Ruhrstraße 29 • 44869 Bochum (Eppendorf)

Telefon (02327) 73530 • Telefax (02327) 780213

E-Mail: galabau.strieder@cityweb.de



Hundesalon

Fell in Form

für alle Rassen und Mischlinge
Waschen, Schneiden, Föhnen u.v.m.

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. 10.00 - 14.00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

Hundepflegesalon • Eppendorfer Str. 5 • 44869 Bochum

☎ 0176 - 31 74 19 21 • 0234 / 35 78 21 41

Wohnkonzept

Wohnaccessoires - Tischwäsche

Kissen - Kleinmöbel

Geschenkartikel

Tücher - Taschen - Schmuck

Damenoberbekleidung

Ruhrstr. 146 / Ecke Munscheider Strasse
44869 Bochum (Wattenscheid/Eppendorf)

Aufnahmeantrag

Ich/wir möchten Mitglied/er im Eppendorfer Heimatverein e.V. werden

Name: Vorname:

Straße/Nr.: Ort:

Beruf: Geb.-Datum:..: Telefon:

Ich möchte aktiv mitwirken ☐ Ich möchte passives Mitglied sein ☐

Weiter Familienangehörige möchten auch Mitglied werden: ☐ aktiv ☐ passiv

..... ☐ ☐ ☐

..... ☐ ☐ ☐

..... ☐ ☐ ☐

Name Vorname Geb.-Datum

Ort: Datum: Unterschrift:

Bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters Unterschrift:

Beitrag 12,-€ / Jahr für Einzelpersonen und 24,-€ / Jahr für Familien

(Zur Familie zählen auch Kinder bis zum 21. Lebensjahr, die im selben Haushalt leben.)

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift:

Hiermit ermächtige ich den Eppendorfer Heimatverein e.V. widerruflich die von mir zu entrichtenden Beiträge bei Fälligkeit

zu Lasten meines

Girokontos Nr. BLZ

IBAN BIC

bei (genaue Bezeichnung der kontoführenden Bank) abzubuchen.

Name Vorname Anschrift Datum

Unterschrift

In eigener Sache

Es blüht so grün, wenn Eppendorfs Blüten blühen. Wieder einmal hat der Eppendorfer Heimatverein mit Unterstützung der Gärtnerei Junker für ein blühendes Eppendorf gesorgt. Auf der Verkehrsinsel Am Thie und vor dem Eingang zum Friedhof wurden von Vereinsmitgliedern über 300 durch die Gärtnerei Junker gesponserte Eisbegonien gepflanzt. Auch die weitere Pflege übernimmt der EHV. Leider sieht sich die Stadt Bochum nicht mehr in der Lage, Bepflanzung und Pflege zu finanzieren.

Die Obstwiese hat wieder Zuwachs bekommen. Mit der Hilfe einiger jugendlicher EHV Mitglieder betreut Petra Linka nicht nur ihre eigenen Schafe, sondern auch weitere von einer Schäferin. Noch ist nicht zu sagen, ob die Obsternte in diesem Jahr deutlich besser ausfallen wird als im vergangenen Jahr. 2012 konnten nur geringe Mengen der begehrten Obstwiesenäpfel – und Birnen gepflückt werden. Wenn es zur Ernte kommt, werden sie durch die Presse informiert.

SEPA, das ist das neue Lastschriftverfahren der Banken. Ab 2014 werden alle Einzüge nicht mehr über Kontonummern sondern über IBAN Nr. erfolgen. Wir werden daher im Laufe des Jahres entsprechenden Kontakt mit unseren Mitgliedern aufnehmen.

Liebe Eppendorfer Mitbürger,

vor 25 Jahren wurde der EHV von engagierten Eppendorfer Bürgern gegründet um das Wissen über die Vergangenheit zu bewahren. In diesen Jahren ist viel geschaffen und erhalten worden, wir nehmen aber an, dass viele Begebenheiten aus der Zeitgeschichte noch darauf warten, entdeckt zu werden. Wenn wir heute den Stamm der EHV-Aktiven betrachten, müssen wir erkennen, dass die meisten inzwischen dem Rentenalter sehr nahe sind oder es längst erreicht haben. Genau so wird es bei den Eppendorfern sein, die noch Details um oder aus unserem Stadtteil kennen und diese vielleicht auch noch mit Bildern unterstützen können. Da es sehr schade wäre, wenn diese Kenntnisse später im „Abfalleimer der Geschichte“ landen würden, starten wir einen Aufruf und bitten Sie, uns mit Ihrem Wissen über Eppendorf zu unterstützen.

Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin mit uns! Wir besuchen Sie und werden versuchen, im Gespräch mit Ihnen Ihre Eppendorfer Geschichte festzuhalten. Sollten Sie noch im Besitz von Aufzeichnungen oder Bildmaterial sein, wäre es sicherlich hilfreich, dieses zur Unterstützung nutzen zu können. Ihren Anruf nehmen gern entgegen:

Renate Wapelhorst,

Tel. Nr. 02327-70211

Jürgen Reinhardt,

Tel. Nr. 02327-7762

Ein Blick zurück

6.

Wattenscheid, Heimat am Hellweg.

(Im Stadtarchiv Wattenscheids von 1951 gestöbert.)

Geschichte der Stadt im Zeitraffer:

1874 Bau des Gymnasiums (Rektorat, Bürgerschule, Gymnasium seit 1904).

1876 Nach Gelsenkirchen (1867), Königsteele (1873) scheidet Ückendorf aus dem Amtsverband Wattenscheid aus.

Die Einwohnerzahl des Restamtes, einschließlich des mit neuen Stadtrechten versehenen Wattenscheid (15.1.1876) beträgt schon 16500 Seelen. Zum Amte Wattenscheid gehören jetzt noch: Günnigfeld, Westenfeld, Leithe, Sevinghausen, Höntrop, Eppendorf und Munscheid. Die Amtsverwaltung befindet sich in der Oststraße, später in Westenfeld.

1879 Bau eines Amtsgerichtes; Bau der Friedenskirche.

1882 Die bisherigen Kirchspielschulen werden in gemeindliche Schulen umgewandelt.

1884 Bau eines neuen Rathauses an der Freiheitstraße.

1890 Errichtung des Waisenhauses durch die Propsteipfarre.

1894 Der Schlachthof entsteht.

1896 Wattenscheid erhält die erste Straßenbahn (Gelsenkirchen–Wattenscheid–Bochum).

1900 Die Einwohnerzahl der Stadt Wattenscheid beträgt 19 500.

Die Stadt Wattenscheid, wie sie sich uns heute darstellt, ist langsamer geworden. Und langsamer gewachsen, als viele ihrer Nachbarn. Aber dieses Wachsen und Werden ist noch nicht abgeschlossen. Im Raum dieser Stadt ist noch alte Tradition ebenso lebendig wie der kraftvolle Wille zur Behauptung.

Davon kündigt unser jetziges Jahrhundert in überzeugender Weise.

(Ein Blick zurück wird fortgesetzt, bitte warten)

Unser Jubiläumsjahr 2013. 25 Jahre Eppendorfer Heimatverein

Ein kleiner Rückblick auf das vergangene halbe Jubiläumsjahr

An unserem Geburtstag dem 19. Januar kamen zahlreiche hochrangige Gäste aus Politik, Gesellschaft und Kirche um zu gratulieren und uns mit vielen guten Wünschen für die Zukunft Mut zu machen, den einmal eingeschlagenen erfolgreichen Weg fortzusetzen.



Die Jahreshauptversammlung stand in diesem Jahr ganz im Zeichen von Jubilarerhrungen. 25 Jahre Mitglied im EHV ist schon eine besondere Leistung.

Aus Anlass unseres Geburtstages wollten wir allen Mitgliedern für ihre Treue danke sagen, und so haben wir alle eingeladen, mit uns zu feiern. Viele kamen um zurückzublicken auf 25 Jahre erfolgreiche EHV Geschichte. Bei Bier und guten Gesprächen schmeckte die Erbsensuppe aus der Gulaschkanone doppelt gut.



Ein Jubiläumsangebot besonderer Art erhielten Kunstkenner im Museum.

Eine Jazz Matinee und Vernissage mit Bildern von Karlheinz Röber und Waldemar Mandzel zog am 23. Juni viele Gäste in unser Museum.

Nachlese Jahreshauptversammlung

Die JHV im Jubiläumsjahr fand am 25. März in der Museumsscheune statt. Wieder sehr erfreulich war, dass viele Mitglieder erschienen waren. Ein Grund war auch, dass zum ersten Mal Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft im EHV vorgenommen wurden. Von 46 Jubilaren waren 37 gekommen und wurden festlich mit einer Urkunde und einer Ehrennadel geehrt. Im Anschluss konnte man sich anhand der verschiedenen Berichte der Ausschüsse und des Vorstandes in Wort und Bild ein Bild über die Arbeit sowie die Aktivitäten des Vereins machen. Bei der durchgeführten Wahl des Ehrenrates wurde dieser einstimmig wieder gewählt.

Nachlese Osterfeuer

Beim diesjährigen Osterfeuer war der Besucherandrang sehr groß. Das Anzünden des Feuers wurde im Anschluss an eine großartige Schau durch „Feuerspucker“ auch von diesen angezündet. Der Abbrand der über 300 Weihnachtsbäume fand auch in diesem Jahr wieder unter fachmännischer Überwachung der Freiw. Feuerwehr Eppendorf statt. Hier nochmals ein herzlicher Dank.

Nachlese Frühlingsfest

Das Frühlingsfest oder auch Tulpenfest war auch im Jubiläumsjahr ein voller Erfolg. Es wurden wiederum mehr als 1500 Tulpen verschenkt. Aufgrund der vorherigen schlechten Witterung, konnte in diesem Jahr kein Spargel angeboten werden. Ein Höhepunkt war wieder das „offene Singen“ der Liederfreunde Eppendorf. Für gut eine Stunde wurden viele Volkslieder von fast allen Besuchern zusammen mit den Liederfreunden „geschmettert“. Alle waren begeistert. Wir werden versuchen, dass dieses offene Singen ein fester Bestandteil unseres Frühlingsfestes wird.

Im nächsten Thorpe Blättchen berichten wir u.a. über:

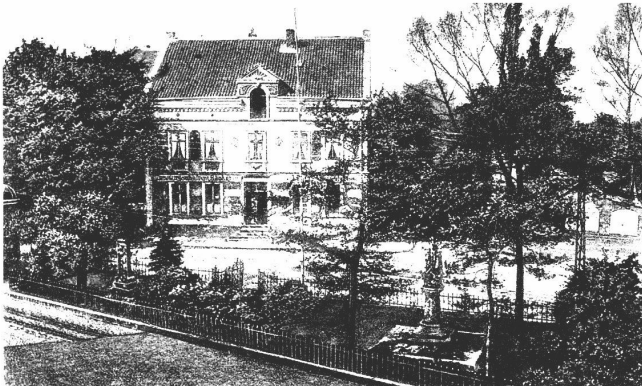
- Nachrichten aus Eppendorf
- In eigener Sache
- Nachlese Oldienacht, Drachenfest
und Ernte-und Schlachtfest,
Museumseröffnung
- Theateraufführungen

Wer kennt es noch, wie es einmal aussah?

Das Denkmal in Eppendorf

Für Einige ist es nur eine Verkehrsinsel und ein Dorn im Auge. Für Andere wiederum sind die Straßen zu eng, oder die Eiche steht im Weg. Aber würde man diese Verkehrsinsel in der Ortsmitte Eppendorfs entfernen, ginge ein historischer Ort der Eppendorfer Geschichte und ein wichtiges Stück Wattenscheider Stadtgeschichte für immer verloren.

Zwar hat der Platz keinerlei Bedeutung im Sinne der Denkmalbehörde, jedoch ist er für den geschichtsinteressierten Bürger das **Eppendorfer Denkmal** und ein wichtiges Stück Heimatgeschichte.



Wann genau dieser Platz angelegt wurde, ist nicht bekannt. Er diente vielleicht als Ersatz für den, durch einen

Schulneubau im Jahr 1811 verloren gegangenen Versammlungsplatz, dem **Thieplatz** (Thorpeplatz).

Nachdem am 17. November 1866 zwei Eichen zum Andenken an zwei gefallene Soldaten aus dem Ort auf diesem Denkmalplatz gepflanzt worden waren, ließ die Gemeinde am 3. Juli 1867, genau ein Jahr nach Königgrätz, einen Gedenkstein errichten, der an die Schlacht ein Jahr zuvor, erinnern sollte. Er wurde an die nördliche Eiche (Finkenstraße) gesetzt.

Der Schullehrer Karl Enke, der seit 1863 in Eppendorf tätig war, bekam den Auftrag eine Zeichnung anzufertigen, die als Vorlage für den Steinmetz tauglich war. Er schuf einen Gedenkstein in Form einer Grabplatte mit einem Ornamentschmuck am oberen Ende des Steins und einem kleinen Metallkreuz

auf seiner Spitze. Auf der Frontplatte waren außer den Namen der beiden Gefallenen noch Ort und Datum der Schlacht zu lesen.

Der damalige Landrat des Landkreises Bochum, Adolf von Pilgrim, ließ es sich auch nicht nehmen, persönlich an der Einweihung des Denkmals teil zu nehmen, da diese Art von Kriegerehrung im damaligen L.K. Bochum neu war. Die Einweihung wurde in der Gemeinde mit einem großen Fest begangen.

An der zweiten Eiche (Schützenstraße) fand dann 5 Jahre später die nächste Steinsetzung statt. Sie erinnerte an die 8 gefallenen Krieger aus der Ortschaft Eppendorf/Munscheid. Wieder beauftragte man Karl Enke damit, ein Denkmal zu entwerfen. Er zeichnete eine gotische Rundsäule mit einer Kreuzblumenspitze, wie sie zur damaligen Zeit die Türme des Kölner Doms verzierte. Die Denkmaleinweihung wurde, wie auch das Denkmal von 1867, mit einer großen Feier begangen die vom 19. bis zum 21. Juli 1872 stattfand.



Schließlich setzte die Gemeinde am Sonntag den 2. Juli 1933 mit einem riesigen Propaganda-aufwand der National-sozialisten den 3. Gedenkstein

zum Andenken an 129 gefallene Eppendorfer aus dem 1. Weltkrieg in Form eines ca.10m hohen Obeliskens auf den Denkmalplatz am Thie. Der Stein von 1872 wurde neben den Stein von 1867 versetzt.

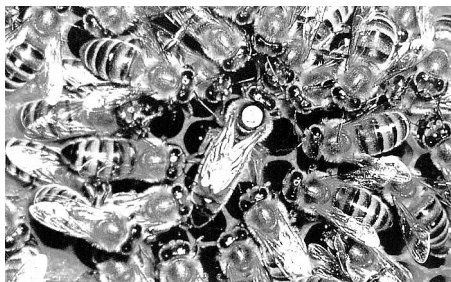
In den Jahren danach und mit höherem Verkehrsaufkommen mutierte das Denkmal zum Verkehrshindernis Nr.1 in Eppendorf. Verkehrsplaner und Pohlbürger schufen einen neuen Denkmalplatz an der Holzstraße, der am 23. Nov. 1960 in der WAZ vorgestellt wurde. Die Stadt Bochum nahm am 10. Mai 2005 den Gedenkstein von Königgrätz (Bild oben: rechter Stein) in ihre Denkmalliste auf.

Da aber das Denkmal für die Eppendorfer Bürger aus drei Teilen besteht, nämlich: **Denkmalplatz am Thie + Eichen + Gedenksteine**, haben sich die Bürger mit der Zerstückelung dieser historischen Gedenkstätte durch Stadt und Denkmalbehörde bis heute nicht abfinden können.

„Petersilie Suppenkraut, was wächst in unserem Bauerngarten?“

Die Honigbiene

Umgangssprachlich wird der Begriff Biene meist auf eine einzelne Art nämlich die Honigbiene reduziert, die wegen ihrer Bedeutung als staatenbildender Honigproduzent besondere Aufmerksamkeit erfährt. Dabei gibt es ca. 20 000 Bienenarten auf der Welt. Die Biene gehört zu der Klasse der Insekten in der Ordnung der Hautflügler sowie der



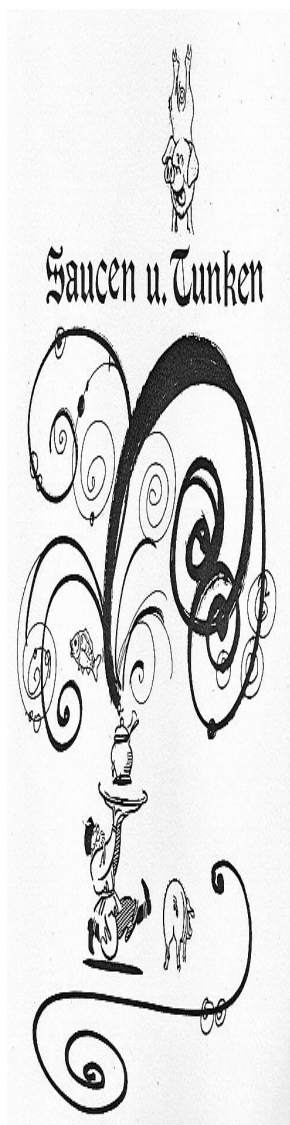
Unterordnung: Tailenwespe und der Teilordnung: Stechimmen. Der wissenschaftliche Name ist: „Apiformes“. Bienen ernähren sich rein vegetarisch. Ihre wichtigste Nahrungsquelle sind süße Pflanzensäfte –Nektar-. Für die Eiweißversorgung sind sie auf Pollen angewiesen. Sie legen Futtervorräte an. Dies dient zum Überleben einer ganzen Kolonie während der Zeiten, in denen eine Futtersuche nicht möglich ist. Blütenpflanzen und Bienen haben sich im Laufe der Zeit in einer Co-Evolution immer besser aufeinander eingestellt. Die Pflanzen entwickelten ihre heutige Blütenform mit tiefen Nektarkelchen und Staubfäden, die Bienen ihren langen Rüssel um an den Nektar heranzukommen, und ihr speziell an den Pollentransport angepasstes Haarkleid. Der Giftstachel der Bienen ist ein Wehrstachel, den nur die weiblichen Bienen (Königinnen und Arbeiterinnen) besitzen.

Da Bienen in erheblichem Maße zum Erhalt von Wild- und Kulturpflanzen und zu deren Erträgen beitragen, ist ihre ökologische Bedeutung beträchtlich. Bienen zählen weltweit zu den wichtigsten Bestäubern. Ihre ökonomische Bedeutung wird auch dadurch deutlich, dass z.B. in Deutschland derzeit von über 80 000 Imkern ca. eine Million Bienenvölker gehalten werden. Diese decken mit etwa 25 000 t. Honig pro Jahr ca. 20 % des heimischen Bedarfs. Ohne die Bestäubung der Obstbäume durch Bienen gäbe es schon bald kein Obst mehr. Wissenschaftler sagen auch: „Stirbt die Biene, stirbt der Mensch“.

In den USA werden tausende Bienenvölker durch Konzerne vermietet und über tausende Kilometer auf Tiefladern zu Kunden transportiert, um Obstplantagen von diesen Bienenvölkern bestäuben zu lassen.

Zum Tag der Imkerei am 6.Juli kann man also das Fazit ziehen: „ Ohne Imker und seine Bienen müssten wir auf viele Dinge in der Ernährung verzichten“.

Aus dem Alten Eppendorfer Kochbuch



Sopfsopfe

3 hartgekochte Eier ganz fein hacken mit
4 El. Senf und 1 kleinen gehackten Zwiebel
vermischen. Unter ständigem Rühren
6 El. saure Sahne unterquirlen und
2 geriebene Äpfel hinzugeben.

Kräutersahnesopfe

1/4 l saure Sahne und Saft einer halben
Zitrone verquirlen, mit 2 hartgekochten
fein gehackten Eiern und 3 El. gehackte
Petersilie und Schnittlauch vermischen.
Mit Salz und Zucker abschmecken.



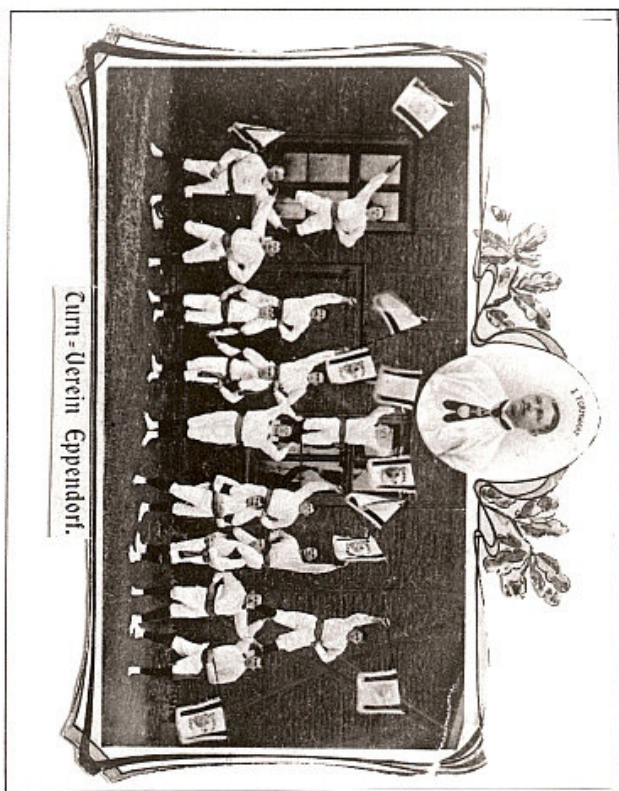
Das Kochbuch ist zu beziehen über den
Eppendorfer Heimatverein e. V. Zum Preis von 20 €



Freier Deutscher Turnerbund, 1885. Eppendorf bei Böhnum



Bild Nr.
296



Turn-Verein Eppendorf.

Film Nr.
E 44/18

Die Darsteller der Pyramide, Heinrich Haffermann, Hugo Born, Fritz Beule, Ernst Broste, Heinrich Dantbeck, Ernst Esskuchen, August Eantenberg, Emil Hellmich, Ernst Haffermann, Karl Lahn sen., Heinrich Reckers, Heinrich Rohde, Heinrich Rohsiepe, Fritz Schäfer, Hugo Tarm und Ludwig Wolf (O.G.)

Eine Aufnahme von der Aufmarsch-Übung am Freitag den 29. Oktober 1913. beider Generalproben. Der Hintergrund ist die Rückseite des Saales der Gastwirtschaft von Friedrich Schäfer Ruhnstraße 202. Das Turnfest war am 26. Oktober 1913. I. Turnwart war Heinrich Nocker.